

Tipps und Tricks (Diverses)

Prozesse aller eingeloggten User beenden (ohne Reboot):

```
for i in `who -u | grep -v root | awk '{print $1}'`  
do  
    kill `ps -U $i -o pid`  
    sleep 10  
    kill -9 `ps -U $i -o pid`  
done
```

Bootkommandozeile beim Raspberry Pi Kernel verändern: Datei „`cmdline.txt`“ auf der 1. Partition (FAT32-Dateisystem) editieren. Hier steht i.d.R. die Debug-Konsole angegeben, und die Partitionen, die beim Hochfahren automatisch gemountet oder benutzt werden (openelec: `disk=...`, raspbian: `root=...`).

Die SD-Karten-Partitionen heißen `/dev/mmcblk0pX`, X steht für die Nummer der jeweiligen Partition auf der SD-Karte.

WLAN-Schnittstelle runter- und wieder hochfahren nach Neukonfiguration (einmalig):

```
sudo ifdown wlan0  
sudo ifup wlan0
```

oder für ALLE Interfaces:

```
sudo /etc/init.d/networking restart
```

(Vorsicht: Evtl. fliegt man hier per SSH raus, bevor man weiß, welche neue IP vergeben wurde).

Kernel aktualisieren [aus bestimmtem Repository]:

```
sudo [REPO_URI=http://...] rpi-update
```

Shell-Bildschirm löschen und in der obersten Zeile wieder anfangen („Seitenvorschub“):
Steuerung-L

App zum Monitoring raspi per ssh: „RasPi Check“

Alle Software-Pakete suchen, die mit apache beginnen:

```
apt-cache search apache | grep ^apache
```

Alle Software-Pakete suchen, die mit „ssh“ zu tun haben, seitenweise anzeigen:

```
apt-cache search ssh | less
```

Eine Datei aus dem Internet herunterladen und im aktuellen Verzeichnis speichern („copy-Befehl fürs Internet“):

```
wget http://...
```

und mit Umbenennen der Zieldatei:

```
wget -O datei.mp4 http://...
```

(Achtung: GROßES **O**, keine **0**!)

Datei – und Verzeichnisinformationen anzeigen:

<code>ls -la</code>	-	Dateien im aktuellen Verzeichnis auflisten inkl. <code>.</code> und <code>..</code>
<code>ls -lad verzeichnis</code>	-	Dateiinformationen für ein Verzeichnis anzeigen, NICHT für Inhalt.